

Starker Tabak Europas Zukunft

Die zweite Phase des von der Industrie initiierten EU-Förderprogramms MEDEA+ läuft bald an und mehr denn je werden kleine und mittlere Unternehmen im Bereich der Halbleiter-Anwendungen mit eingebunden. In die 54 Projekte der ersten Phase brachten die Ingenieure 14 000

Mannjahre ein und lieferten so beachtliche Ergebnisse in vielen Bereichen. Dabei bietet MEDEA+ neben einem innovationsfreundlichen, kooperativen Umfeld auch Fördergelder, deren Höhe aber relativ zu sehen ist. „Die europäischen Tabak-Bauern erhalten mehr Subventionen als die ge-

samte Halbleiter-Industrie Europas“, berichtet Arthur van der Poel, Chairman von MEDEA+. Neben den Projekten selbst liegt eines der Haupt-Anliegen des

Chairmans in der Ausbildung des Nachwuchses. Arthur van der Poel: „China produziert so viele Ingenieure wie Europa und die USA zusammen.“ (av)



MEDEA+

Kennziffer 382

www.medeaplus.org